Abgegangenes Ackerbürgerhaus, heute Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/178729041321/

ID: 178729041321 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	49 ehemals 45
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	185

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Heutiges Gebäude Hauptstraße 49 Süd- Ostseite an Stelle des Gebäudes 45

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Bildbeschreibung:
Gebäude 45 vor dem Abriss 1982

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Bildbeschreibung:
um 1900

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Bei dem ehemligen Ackerbürgerhaus handelte es sich um ein zweistöckiges Fachwerkwohnhaus mit Satteldach (Nr. 185) und massivem Erdgeschoss mit Kellergewölbe und Giebeldach. Die westliche Seite wurde durch die Stadtmauer gebildet. Mit dem ehemaligen Wohnhaus Hauptstraße 55 besaß es eine gemeinsame Wand. Bis Ende des 18. Jahrhunderts gehörten beide Wohnhäuser im Bereich Hauptstraße 45 und 55 zu einem Anwesen und waren unter einer Geb. Nr. 185 katastriert. Dieses Gebäude ist schon im 17. Jahrhundert genannt; ein Hausanbau (Nr. 185B) aus Fachwerk mit massivem EG am Haus Hauptstraße 45 und der Stadtmauer wurde Ende des 18. Jahrhunderts errichtet.
Zu dem Anwesen gehörte eine ältere, einstöckige Fachwerkscheuer (Nr. 185A, später Hauptstraße 45/1) auf massivem Sockel, mit Kellergewölbe und Giebeldach, mit verzierten Knaggen, die bezeichnet war mit "1519".

Alle Gebäude wurden 1982 im Rahmen der Stadt Kernsanierung "Kelter Süd" abgebrochen und der gesamte Bereich neu bebaut. (a)

1. Bauphase:
(1660)

Jacob Allgayers Witib besitzt im Bereich Hauptstraße 45, 45/1 und Hauptstraße 55: "Ain Behausung, Keller und Scheuren, unden in der Stadt, bey der Kellter, an der Stattmauren, sonsten aller Orthen frey". Die Hälfte des Anwesens versteuert der Sohn jung Jacob Allgayer. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Ackerbürgerhaus
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

2. Bauphase:
(1686)

Der Ratsherr Jacob Allgayer versteuert das ganze Anwesen allein: "Die Behausung sambt Zugehördt, unden in der Statt"
Ein Nachtrag im Kataster ergänzt: "Samt weiters darzue gebawter Cammern". Es handelt soch wohl um den südlichen Hausanbau, der wahrscheinlich noch Ende des 17. Jahrunderts errichtet wird. Nächster Eigentümer ist Michel Pantrion. Dieser besitzt: "Eine Behausung samt deren Zugehördt, unten in der Statt, neben der Stattmauren und der gemeinen Gassen, samt weiters dazu gebauten Cammern". Dazu gehört (im Bereich Pz. Nr. 76 und 77): "Eine Hofstatt, so jezo ein Kuchingartt darauf ehevor ein Häuslen gestanden an der Stattmauren, neben Jacob Ege". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

3. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Enz Seite. Unten in der Stadt. Ob der Kelter. Nr. 185 Ein Haus, und Scheuer unter einem Tach auf der Stadtmauer mit einem Ausgang auf dieselbe, am Weglen auf die Kelter, hinten auf den Kelterplaz stossend, und vornen in der ersten Gaß ob der Kelter".
Im gleichen Jahr verkauft Caspar Pantrion das Anwesen an Gottfried Fauth und Adam Friedrich Nill. Nach dem Verkauf an die zwei Besitzer ist das Wohnhaus aufgeteilt in "die vordere Bewohnung" und "die hintere Bewohnung".
Der Weingärtner Gottfried Fauth besitzt im Bereich Hauptstraße 45: "Die vordere Bewohnung an einer Behausung, Scheuren und Keller, unten in der Stadt, bei der Kelter, wie es die Gübel Wand scheidet, neben der Mauer und dem Allmend Weeg ... 1/2 Küchengarten dabei (Pz. Nr. 76)". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

keine

4. Bauphase:
(1807)

Im Feuerversicherungskataster wird von anderer Hand ergänzt: "Nr. 185A Die Scheuer steht besonder neben dem Haus. Nr. 186 Das Haus steht gegen über der Kelter und an der Stadtmaurer". Besitzer dieses Hauses im Bereich Hauptstraße 55 ist "Johannes Eisenkrämer ganz".

Seither ist das ehemalige Wohnhaus im Bereich Hauptstraße 55 (Nr. 186) als eigenes Gebäude katastriert, ebenso das ehemalige Wohnhaus im Bereich Hauptstraße 45 (Nr. 185). (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1879)

Friedrich Semmler erbt die andere Hälfte des Besitzes von seinem Vater und besitzt: "Nr. 185 Ein zweistockiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (1 a 6 qm), Stadtmauer (14 qm), Hof südlich (48 qm). Nr. 185B Ein zweistockiger Anbau (unter obigem Flächenmaß begriffen) an das Haus Nr. 185 angebaut und mit diesem eine gemeinschaftliche Wand bildend, unten in der Stadt, ob der Kelter, neben dem Weg und Christoph Müller ... Nr. 185A Die Hälfte einer einstockige Scheuer (98 qm), Einfahrt samt Traufrecht (30 qm), Winkel mit Nr. 186 gemeinschaftlich (8 qm), unten in der Stadt ob der Kelter". Dazu gehört der Garten Pz. Nr. 76. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1982)

Abbruch des Gebäudes und der Scheuer. wird im Rahmen der Sanierung "Kelter Süd" zusammen mit Gebäude Hauptstraße 55 neu erbaut mit der Gebäudenummer Hauptstraße 49.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1660)

Allgayer, Witwe

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Jacob Allgayer

Beschreibung: Haus, Keller, Scheuer

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in:
(1660 - 1683)

Allgayer, Jacob

Bemerkung Besitz: versteuert 1/2

Bemerkung Familie: Sohn des Jacob Allgaier

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

—

3. Besitzer:in: Köhler, Hans Michael
(1683)

Bemerkung Besitz: versteuert 1/4

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

4. Besitzer:in: Rösch, Witwe
(1683 - 1685)

Bemerkung Besitz: versteuert 1/4

Bemerkung Familie: Witwe des Hans Jacob Rösch

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

5. Besitzer:in: Kürschner, Hans Heinrich
(1685)

Bemerkung Besitz: versteuert 1/4

Bemerkung Familie: aus Schw. Hall

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

6. Besitzer:in: Eckert, Georg
(1685 - 1686)

Bemerkung Besitz: versteuert 1/4

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

7. Besitzer:in: Allgayer, Jacob
(1686)

Bemerkung Besitz:	versteuert ganzes Anwesen
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Ratsherr
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

8. Besitzer:in: (1686 - 1740)	Pantrion, Michel
Bemerkung Besitz:	besitzt nach Allgayer
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

9. Besitzer:in: (1740)	Pantrion, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Michel Pantrion
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

10. Besitzer:in: (1740 - 1765)	Pantrion, Johann Caspar
Bemerkung Besitz:	kauft von Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Michel Pantrion
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schlosser
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

11. Besitzer:in: (1765 - 1772)	Pantrion, Michael
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Johann Caspar Pantrion
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	

	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

12. Besitzer:in: (1772 - 1784)	Pantrion, Johann Caspar
Bemerkung Besitz:	kauft vom Sohn
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schlosser
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

13. Besitzer:in: (1784)	Fauth, Gottfried
Bemerkung Besitz:	kauft Anteil von Pantrion
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

14. Besitzer:in: (1784 - 1807)	Nill, Adam Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft Anteil von Pantrion
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

15. Besitzer:in: (1807 - 1814)	Eisenkrämer, Johannes
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

16. Besitzer:in: (1814)	Saussele, Conrad Friedrich

Bemerkung Besitz:	erhält 3/4
Bemerkung Familie:	Schwiegersohn des Gottfried Fauth
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

17. Besitzer:in: (1814)	Fauth, Christiane
Bemerkung Besitz:	erhält 1/8
Bemerkung Familie:	Tochter des Gottfried Fauhth
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

18. Besitzer:in: (1814 - 1815)	Fauth, Dorothee
Bemerkung Besitz:	erhält 1/8
Bemerkung Familie:	Tochter des Gottfried Fauhth
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

19. Besitzer:in: (1815 - 1838)	Saussele, Conrad Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft von Schwägerinnen Christiane und Dorothee Fauth
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer, Garten
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Garten

20. Besitzer:in: (1838)	Herbst, Ludwig Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	

Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

21. Besitzer:in: (1838 - 1856)	Saussele, Gottfried
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2
Bemerkung Familie:	Sohn des Conrad Saussele
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

22. Besitzer:in: (1856)	Saussele, Erben
Bemerkung Besitz:	besitzen 3/4
Bemerkung Familie:	Erben des Conrad Friedrich Saussele
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

23. Besitzer:in: (1856 - 1873)	Semmler, Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft von Erben Saussele
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

24. Besitzer:in: (1873 - 1879)	Semmler, Gottlieb Friedrich
Bemerkung Besitz:	erbt Hälfte vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Friedrich Semmler
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	— *keine*

25. Besitzer:in: (1879 - 1880)	Semmler, Gottlieb Friedrich

Bemerkung Besitz:	erbt Hälfte vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Friedrich Semmler
Beschreibung:	Haus, Keller
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

26. Besitzer:in: (1880 - 1885)	Spahr, Katharina
Bemerkung Besitz:	erbt Anteil vom Vater
Bemerkung Familie:	geb. Saussele; Tochter des Gottfried Saussele; Ehefrau des Weingärtners Jakob Friedrich Spahr
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

27. Besitzer:in: (1885 - 1899)	Fellger, Johanna
Bemerkung Besitz:	erhält Anteil
Bemerkung Familie:	geb. Herbst; Tochter des Ludwig Friedrich Herbst; Ehefrau des Weingärtners Jakob Fellger
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

28. Besitzer:in: (1899)	Schrempf, Gottlob
Bemerkung Besitz:	kauft von Pflegschaft Semmler
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schuhmacher
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Das ehem. Ackerbürgerhaus befand sich zentral in der historischen Altstadt, im Bereich "Kelter Süd".

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Ackerbürgerhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Ehemaliges zweistöckiges Fachwerkwohnhaus, verputzt, EG massiv, mit Kellergewölbe und Giebeldach, westliche Seite die Stadtmauer; gemeinsame Wand mit dem ehemaligen Wohnhaus Hauptstraße 55. Bis Ende des 18. Jahrhunderts gehörten beide Wohnhäuser im Bereich Hauptstraße 45 und 55 zu einem Anwesen und waren unter einer Geb. Nr. 185 katastriert. Dieses Gebäude ist schon im 17. Jahrhundert genannt; ein Hausanbau (Nr. 185B) aus Fachwerk mit massivem EG am Haus Hauptstraße 45 und der Stadtmauer wurde Ende des 18. Jahrhunderts errichtet.

Zu dem Anwesen gehörte eine ältere, einstöckige Fachwerkscheuer (Nr. 185A, später Hauptstraße 45/1) auf massivem Sockel, mit Kellergewölbe und Giebeldach, mit verzierten Knaggen, und war bezeichnet "1519". Die Gebäude Nr. 45, 45 /1 und 55 wurden 1982 im Rahmen der Stadt Kernsanierung "Kelter Süd" abgebrochen und der gesamte Bereich neu bebaut. Der Neubau heute Hauptstraße 49. (a)

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
keine Angaben

Bestand/Ausstattung:
keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach
- Steinbau Mauerwerk
  - allgemein
- Holzgerüstbau
  - allgemein

Konstruktion/Material:
keine Angaben